



## Wenn ein Fastender Siwâk benutzt und danach seinen Speichel schluckt

(Übersetzt von Umm Djumâna – [Muslima.de.ms](http://Muslima.de.ms))

Frage:

Wie lautet das Urteil bzgl. der Verwendung von Siwâk während des Tages im Ramadân? Ist es erlaubt, den Speichel nach dem Gebrauch von Siwâk zu schlucken?

Antwort:

Alles Lob gebührt Allâh.

Es ist mustahabb, den Siwâk zu jeder Zeit zu benutzen – ob man fastet oder nicht, zu Tagesbeginn und am Abend. Die Beweise dafür sind folgende:

1. Al-Bukhâri (887) berichtete von Abu Hurayrah (möge Allâh mit ihm zufrieden sein), dass der Gesandte Allâhs (Frieden und Segen Allâhs seien auf ihm) sagte: „Wäre es keine Härte von mir für meine Ummah gewesen, hätte ich ihnen zur Pflicht gemacht, dass sie den Siwâk vor jedem Gebet benutzen.“
2. Al-Nasâ'i berichtete von 'Â'ishah (möge Allâh mit ihr zufrieden sein), dass der Prophet (Frieden und Segen Allâhs seien auf ihm) sagte: „Der Siwâk reinigt den Mund und erfreut den Herrn.“ (Berichtet von al-Nasâ'i, 5; von al-Albâni in Sahîh al-Nasâ'i (5) als sahîh eingestuft)

Diese Ahâdith weisen darauf hin, dass es mustahabb ist, den Siwâk zu jeder Zeit zu benutzen, und der Prophet (Frieden und Segen Allâhs seien auf ihm) machte im Fall desjenigen, der fastet, keine Ausnahme – vielmehr schließt die allgemeine Bedeutung des Hadith sowohl diejenigen ein, die fasten als auch diejenigen, die nicht fasten.

Es ist erlaubt, den Speichel nach dem Gebrauch von Siwâk zu schlucken, aber wenn irgendetwas vom Siwâk in den Mund gelangt, sollten Sie es ausspucken und erst dann den Speichel schlucken, ebenso wie es dem Fastenden erlaubt ist, Wudû' zu verrichten, wobei er das Wasser aus seinem Mund ausspucken sollte und anschließend seinen Speichel schlucken kann. Er muss seine Mundhöhle nicht vollkommen trocknen, nachdem er Wasser zum Ausspülen benutzt hat.

Al-Nawawi sagte in al-Majmû' (6/327):

Al-Mutawalli und andere sagten: Wenn der Fastende seinen Mund ausspült, muss er lediglich das Wasser ausspucken; er braucht seine Mundhöhle nicht zu trocknen, indem er ein Stück Stoff oder Ähnliches benutzt. Es gibt in diesem Punkt keinen Unterschied zwischen den Meinungen der Gelehrten.

Al-Bukhâri (möge Allâh barmherzig mit ihm sein) sagte:

Kapitel: Die Verwendung von frischem oder getrocknetem Siwāk für den Fastenden ... Abu Hurayrah berichtete vom Propheten (Frieden und Segen Allāhs seien auf ihm): „Wäre es keine Härte von mir für meine Ummah gewesen, hätte ich ihnen zur Pflicht gemacht, dass sie den Siwāk vor jedem Gebet benutzen.“ Al-Bukhāri sagte: Es besteht kein Unterschied zwischen demjenigen, der fastet und demjenigen, der nicht fastet. ‘Ā’ishah (möge Allāh mit ihr zufrieden sein) berichtete, dass der Prophet (Frieden und Segen Allāhs seien auf ihm) sagte: „Der Siwāk reinigt den Mund und erfreut den Herrn.“ ‘Ata’ und Qutādah sagten: Er darf seinen Speichel schlucken.

Al-Hāfiz sagte in al-Fath:

Durch die Verwendung dieser Überschrift widersprach er denjenigen, die behaupten, dass es für einen Fastenden makrūh ist, einen frischen Siwāk zu benutzen. Dies wurde durch Ibn Sirīns Vergleich zwischen frischem Siwāk und Wasser, das zum Ausspülen des Mundes (beim Wudū’) verwendet wird, bekräftigt.

„Es besteht kein Unterschied zwischen demjenigen, der fastet und demjenigen, der nicht fastet“ bedeutet ebenso, dass es zwischen frisch und getrocknet keinen Unterschied gibt. Durch diese Darstellung wird ersichtlich, dass alles, was in diesem Kapitel berichtet wurde, zur Überschrift passt. Dies alles wird im Hadīth von Abu Hurayrah – „Wäre es keine Härte von mir für meine Ummah gewesen, hätte ich ihnen zur Pflicht gemacht, dass sie den Siwāk vor jedem Gebet benutzen“ – zusammengefasst. Dies weist darauf hin, dass es zu jeder Zeit und in allen Situationen erlaubt ist.

„‘Ata’ und Qutādah sagten: Er darf seinen Speichel schlucken.“ Diese Anmerkung passt in dem Sinne zur Überschrift, als dass die schlimmste Sache, die durch die Benutzung von frischem Siwāk befürchtet werden kann, darin besteht, dass etwas davon in den Mund gelangen könnte. Dies ist wie bei der Benutzung von Wasser, um den Mund auszuspülen; wenn man es ausspuckt, ist es nicht schlimm, wenn man anschließend seinen Speichel hinunterschluckt.

Sheikh Ibn ‘Uthaymīn sagte:

Die korrekte Ansicht besteht darin, dass der Gebrauch des Siwāk vom Fastenden Sunnah ist – am Tagesanbruch und am Abend. Fatāwa Arkān al-Islam, S. 468

Der Siwāk ist während des gesamten Tages für denjenigen, der fastet, Sunnah – selbst wenn er frisch ist. Wenn jemand den Siwāk während des Fastens benutzt und bemerkt, dass er ihn schmecken kann, und er verschluckt es, oder er spuckt es aus und es bleibt Speichel im Mund übrig und er schluckt ihn hinunter, dies schadet nicht. Al-Fatāwa al-Sa’diyyah, 245.

Er sollte die Dinge vermeiden, die etwas enthalten, was sich herauslösen könnte, wie frischer Siwāk und diejenigen, denen Aroma beigefügt wurde, das sich herauslöst, wie Zitrone und Minze. Er muss alles ausspucken, was abreißt und in den Mund gelangt, und es ist nicht erlaubt, es absichtlich hinunterzuschlucken, aber wenn er es unabsichtlich hinunterschluckt, so ist es nicht schlimm.

Aus Sab’ūna Mas’alah fi’l-Siyām (70 Angelegenheiten des Fastens).

Und Allāh weiß es am besten.